

Bericht Bürgermeister zur SVV am 05. September 2018

Stand: 28. August 2018

Gratulation zum Geburtstag:

08. August 2018	- Frau Bärbel Stöcker
14. August 2018	- Frau Christiane Fritzscha
03. September 2018	- Herr Peter Stephan

Hinweis: Textdarstellungen in der Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 04. Juli 2018 enthalten.

I. Stadtbau/Stadtentwicklung

Rückbaumaßnahmen

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 04. Juli 2018

Mit Schreiben vom 10. Januar 2018 erhielten wir für den Rückbau der Wohnblöcke

- Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b*
- Leonhard-Frank-Straße 31 – 39*
- Leonhard-Frank-Straße 14 – 20*
- Leonhard-Frank-Straße 11 – 19*

die Bestätigung der Maßnahmen im Umsetzungsplan 2018 - 2020 (UPL 2018 - 2020).

Geplante Rückbaumaßnahmen werden vorbereitet. Siehe nachfolgende Punkte.

Leonhard-Frank-Straße 10 – 10 b

Der Abbruch des Wohnblocks ist abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Aufarbeitung des Materials und der Abtransport der Abbruchmassen.

Die Abbruchmaßnahme ist bis auf die Ersatzmaßnahmen (Baumpflanzungen und das Anbringen der Nisthilfen sind erst im Herbst möglich) abgeschlossen. Die Schlussabnahme durch die B.B.S.M. ist am 02. August 2018 erfolgt. Alle Rechnungen bis auf die, für die noch offenen Leistungen sind zusammengestellt worden, um die Fördermittelabrechnung vorzubereiten.

Leonhard-Frank-Straße 14 – 20

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

22 Mietparteien sind bereits ausgezogen, für 4 Mietparteien muss noch ein alternativer Wohnraum gesucht werden.

Drei Mietparteien sind noch nicht versorgt. Mit einer Mietpartei ist die GuWo mbH noch in Verhandlungen und zwei Mietparteien haben eine vorsorgliche Kündigung erhalten. Der Abschluss der Freilenkung kann noch nicht festgelegt werden. Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Leonhard-Frank-Straße 11 – 19

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

18 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 9 Mietparteien steht noch aus.

Drei Mietparteien sind noch nicht versorgt. Sie haben eine vorsorgliche Kündigung erhalten. Der Abschluss der Freilenkung kann noch nicht festgelegt werden. Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Leonhard-Frank-Straße 31 – 39

Freilenkung läuft in Vorbereitung der Rückbaumaßnahmen.

18 Mietparteien haben eine neue Wohnung erhalten, Freilenkung für 3 Mietparteien steht noch aus.

Die Freilenkung wird bis zum 30. September 2018 abgeschlossen. Die Abbruchmaßnahme soll in 2019 beginnen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)

Für die Fortschreibung städtebaulicher Zielplanungen und weiterer Umsetzungspläne sind die gegebenen Hinweise zu berücksichtigen und weiter zu konkretisieren. Eine fortlaufende Abstimmung mit dem LBV in Bezug auf unseren Umsetzungsplan 2018 – 2020 erfolgt.

Fortschreibung Stadtumbaustrategie

Die Übergabe der fortgeschriebenen Stadtumbaustrategie an das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus erfolgte am 03. November 2017.

Mit Schreiben vom 13. März 2018 an das Landesamt für Bauen und Verkehr in Cottbus haben wir den Antrag auf Anpassung der Wohnraumgebietskulissen an die fortgeschriebene Stadtumbaustrategie beantragt.

Inhaltlich betrifft dies vorrangig 2 Bereiche:

- *Klarstellung des Vorranggebietes Wohnen in der Altstadt Ost*
- *Klarstellung und teilweise Erweiterung des Vorranggebietes Wohnen in der Altstadt West*

Das Landesamt für Bauen und Verkehr Cottbus sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Potsdam haben einen Termin zur Erörterung der Stadtumbaustrategie und der Altbauerhaltungsstrategie am 18. Juni 2018 in Guben anberaumt.

Teilnehmen werden neben der Verwaltung auch die beiden Wohnungsunternehmen sowie das beauftragte Stadtumbaumanagement, die B.B.S.M. Potsdam.

Auf der Tagesordnung werden u. a. die Verortung von Rückbauvorhaben, die Umsetzung von Einzelmaßnahmen aus der Altbauerhaltungsstrategie sowie die Anpassung der Wohnraumgebietskulissen stehen.

Eine Besichtigung einzelner Maßnahmen ist vorgesehen.

Ergebnis der Beratung vom 18. Juni 2018: Das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) sowie das Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV), als Fördermittelgeber für den weiteren Stadtumbau, sehen auch in Zukunft in der Stadt Guben den kontinuierlichen Rückbau von außen nach innen in den Wohnkomplexen WK II und WK IV als unumgänglich. Um dies weiter zu forcieren wird im Gegenzug Unterstützung bei Aufwertungsmaßnahmen in der Altstadt Ost und der Altstadt West zugesagt. Zum einen für die Aktivierung von Gebäuden im Rahmen der Altbauerhaltungsstrategie mit Schwerpunkt in der Altstadt Ost und zum anderen für die Modernisierung und Instandsetzung von Infrastrukturen sowie Gebäuden mit dem Schwerpunktgebiet „Klimaquartier Hegelstraße“ in der Altstadt West.

Im Ergebnis des Termins hat die Stadt Guben den Auftrag erhalten, einzelne Details der Stadtumbaustategie nachzuarbeiten und diese anschließend den übergeordneten Behörden nochmals vorzulegen.

Das Beratungsprotokoll der Abstimmung mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) und dem Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV) liegt vor. Insgesamt haben MIL und LBV die Bilanz der vorangegangenen Strategie als positiv bewertet. Die Fortschreibung der Altbauerhaltungsstrategie wurde als angebracht beschrieben, da zusätzlich die nunmehr förderfähigen Altbauten ohne Wohnnutzung enthalten sind. Die Altbauerhaltungsstrategie wird als plausible planerische Grundlage eingeschätzt. Das LBV informiert, dass sich der Förderschwerpunkt für den Mitteleinsatz im SSE-Programmteil (Sanierung/ Sicherung/ Erwerb) aufgrund des hohen Finanzbedarfsvolumens weiterhin auf die Einzeldenkmale in der Altstadt Ost beschränken wird.

Ziel ist es, die Ergänzungen in die Stadtumbaustategie bis zum 31. Dezember 2018 einzuarbeiten. Um hierfür die Detailabstimmungen zu führen, wird die Arbeitsgruppe Wohnen (AG Wohnen) ihre Zusammenarbeit fortsetzen.

Teilnehmer: beide Wohnungsunternehmen, die B.B.S.M. als Stadtumbaumanagement und die Verwaltung

Der nächste AG-Termin findet am 07. September 2018 statt.

Umsetzungsplan (UPL) 2015 – 2017

Am 22. September 2017 wurde ebenfalls ein Fördermittelbescheid in Höhe von 1.300.000 Euro Bund/Land-Mittel für Maßnahmen des Programms Stadtumbau Aufwertung übergeben. Dieser soll vorrangig eingesetzt werden für die Spitzenfinanzierung der Modernisierung und Instandsetzung der teilweise denkmalgeschützten Wohngebäude in der Karl-Marx-Straße 32 - 40, 35 – 37 und 29 – 33 sowie für Schaffung zusätzlicher Horträume für die Friedensschule Grundschule.

Die Bestätigung für weitere Programmbereiche wird in den nächsten Tagen erfolgen. Alle Korrekturen werden in den UPL 2018 - 2020 eingearbeitet.

Die Einzelmaßnahmen aus dem Umsetzungsplan werden sukzessive vorbereitet und umgesetzt. Den Sachstand per 30. Juni 2018 wird die Verwaltung in einer Informationsvorlage zum 31. Juli 2018 darstellen.

Der Sachstandsbericht zum Umsetzungsplan 2018 – 2020 wurde allen Stadtverordneten in Vorbereitung der SVV am 05. September 2018 zugesandt.

Altbauerhaltungsstrategie – Sanierung, Sicherung und Erwerb von Altbaulichmobilen

Die Fertigstellung der Strategie erfolgt bis zum 31. Januar 2018 und wird den Stadtverordneten übergeben.

Siehe Ergebnis vom 18. Juni 2018 – Fortschreibung Stadtumbaustategie

Die Einzelmaßnahmen aus der Altbauerhaltungsstrategie werden entsprechend den Vorgaben des LBV und auf Basis der Antragstellungen der Eigentümer in den Umsetzungsplan aufgenommen und entsprechend den bereitgestellten Fördermitteln sukzessiv umgesetzt.

Mittelstraße 6

Nach der Überarbeitung der baufachlichen Prüfung (aufgrund der neuen Kostenkataloge) betragen die förderfähigen neuen Gesamtkosten 285.717,57 Euro.

Mit den Dachdeckerarbeiten wird am 02. Juli 2018 begonnen.

Die Fassaden und die Dacharbeiten wurden bis Ende Juli fertiggestellt. Die Untere Denkmalschutzbehörde hat die Sicherungsmaßnahme begutachtet. Die 2. Bautenstandskontrolle mit der B.B.S.M. fand am 02. August 2018 statt.

In der Decke zum Dachgeschoss wurde zusätzlicher Hausschwammbefall festgestellt. Der Abschluss der Arbeiten ist bis Ende August 2018 geplant.

Der Abrechnungsstand liegt bei 96.526,27 Euro.

Stadtumbaumanagement

Da mit dem Vertrag das Stadtumbaumanagement am 31. Dezember 2017 ausläuft, wurde die öffentliche Neuausschreibung durchgeführt.

Nach Vergabe der Leistung wurde die B.B.S.M. wiederum mit dem Stadtumbaumanagement beauftragt. Der Vertrag ist unterzeichnet.

Am 16. Mai 2018 wurde die erste Abstimmung zu den Leistungen durchgeführt.

- *Begleitung und Beratung bei Einzelmaßnahmen aus dem UPL 2018 – 2020*
- *Im Rahmen der Überarbeitung des INTERNET-Auftritts der Stadt Guben (ab September 2018 über ÖMK) werden Unterstützung und Zuarbeiten dazu gegeben*
- *Fortführung der AG Stadtumbau mit den Wohnungsunternehmen der Stadt*
- *Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Gesprächstermins mit LBV und MIL am 18. Juni 2018 inkl. aller Vorberatungen dazu*

- *Prüfung von Maßnahmen zur Abrechnung des Sanierungsgebietes „Reichenbacher Berg“*
- *Vorbereitung der neuen Fördermittelanträge bis zum 31. Oktober 2018 für das Programmjahr 2019*
- *Abstimmungen zum Monitoring*
- *Abstimmung von Maßnahmen im Rahmen des Klimaquartiers Hegelstraße i. V. m. dem Sanierungsmanager*

In Auswertung des Gesprächs mit dem MIL und LBV wird die B.B.S.M. neben ihren v. g. Aufgaben die Ergänzungen in die Stadtumbaustategie einarbeiten und an den Arbeitsgruppen „Wohnen“ teilnehmen.

Die Zusammenstellung der Fördermittelanträge für das Programmjahr 2019 bis zum 31. Oktober 2018 ist jedoch prioritäre Aufgabe.

Stadtumbau - Programm Aufwertung

Laternengasse 6

Der Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist abgeschlossen worden. Die Bauzeit ist von September 2017 bis September 2018 geplant. Die beabsichtigte FM-Inanspruchnahme liegt bei 205.383,00 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag. Die Fördermittel stehen somit für 2018 zur Verfügung. Die Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Die Bereitstellung von Fördermitteln für die Mod./Inst.-Maßnahme Laternengasse 6 erfolgt erst nach erneuter Antragstellung durch den Bauherrn.

Die Verwaltung erwägt die Aufkündigung des Mod./Inst.-vertrages, da die vereinbarten Bauzeittermine entsprechend dem Vertrag nicht eingehalten wurden.

Frankfurter Straße 45

Der Durchführungszeitraum gemäß Modernisierungs- und Instandsetzungsvertrag ist von Juni 2017 bis Oktober 2017.

Der Baubeginn verzögert sich jedoch auf Oktober 2017.

Die Fördermittel in Höhe von 131.911,69 Euro gem. Mod./Inst.-vertrag stehen somit für 2018 zur Verfügung.

Die Maßnahmendurchführung wird voraussichtlich bis August 2018 andauern.

Am 02. August 2018 fand die 2. Bautenstandskontrolle statt.

Der Giebel ist inzwischen gestaltet mit einem dreisprachigen Willkommensgruß. Die Firmen, die an diesem Giebel werben, finanzieren diese Gestaltung.

Modernisierung und Instandsetzung von 3 Wohnblöcken in der Karl-Marx-Straße 32-40/29-33/35-37 – denkmalgeschützte Bausubstanz

Die Maßnahmen befinden sich derzeit im Wettbewerbsverfahren eines Realisierungswettbewerbes.

1. Platz *Architekturbüro KLÄRLE aus Bad Mergentheim*
Die Preisverleihung fand am 05. April 2018 in den Ausstellungsräumen der Stadtverwaltung statt.

Die Broschüre zum Wettbewerb nach Abschluss ist fertiggestellt. Die Verhandlungen mit dem Erstplatzierten laufen. Die Entscheidung zur Festlegung, mit welchem Block begonnen wird, ist noch offen.

Entsprechend des vorgeschriebenen Verfahrens im Realisierungswettbewerb sind nochmals die drei Wettbewerbsarbeiten nach der mit der Wettbewerbsausschreibung vorgegebenen Matrix abzugleichen.

Nach dem offiziellen Abschluss des Wettbewerbsverfahrens beginnt die Vorbereitung der Mod./-Inst.-maßnahmen für die drei Wohnblöcke. Das Vergabeverfahren ist entsprechend einzuhalten.

Ein Terminablaufplan wird dann ebenfalls zeitnah erstellt.

Ziel ist der Realisierungsbeginn des 1. Blockes in 2019.

Inzwischen liegt die Broschüre mit den Wettbewerbsergebnissen bei der GuWombH vor.

Sicherung Gefängnis

Das überarbeitete Prüfergebnis liegt jetzt vor.

Gesamtkosten neu: 361.472,06 Euro

Davon Mehrkosten: 77.055,46 Euro

Am 13. Juni 2018 wurde mit den Mauerarbeiten für die Gefängnismauer begonnen. Die Sicherungsmaßnahme soll zum 15. Juli 2018 abgeschlossen werden.

Die Schlussabnahme durch die B.B.S.M. erfolgte am 02. August 2018. Wenn die Schlussrechnungen für alle Gewerke eingegangen sind, werden die Unterlagen für die Schlussrechnungsprüfung zusammengestellt und bei der B.B.S.M. eingereicht. Die abschließende Stellungnahme der Unteren Denkmalschutzbehörde liegt dafür bereits vor.

In Auswertung des Tages der Städtebauförderung und damit der Öffnung des Gefängnisses für interessierte Bürgerinnen und Bürger wurde eine kleine Broschüre mit Fotos erarbeitet.

Soziale Stadt

Stadtteilmanagement/Projektkoordinator

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 04. Juli 2018

Vertragszeitraum ist vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2020.

Der Vertrag mit der GSG mbH ist abgeschlossen.

Durch das Stadtteilmanagement (GSG Frau Scheuer) und die Projektkoordination (BIS Frau Waßmann) wird die soziale und sozio-kulturelle Arbeit im Wohnpark Obersprucke in Zusammenarbeit mit den Kitas, Schulen und Vereinen geleistet und

gewährleistet. Durch verschiedene Aktionen und Feste wird der Zusammenhalt im Gebiet weiter gefestigt.

Am 04. September 2018 findet eine weitere Sitzung des Lokalen Gremiums statt. Die Vorbereitung des Herbstfestes am 12. Oktober 2018 steht dabei im Mittelpunkt. Zu eingegangenen Anträgen werden Entscheidungen getroffen zur Bereitstellung von Mitteln aus dem Aktions- bzw. Verfügungsfonds.

Auffahrt zum Handels- und Dienstleistungskomplex Klaus-Herrmann-Straße

Der Eigentümer hat bezüglich der Erweiterung seines Netto-Marktes eine Bauvoranfrage beim Landkreis Spree-Neiße gestellt, von deren Bescheid die Verkaufsbereitschaft an die Stadt Guben abhängt.

Eine Beschlussvorlage zum Erwerb wird für den nächsten Hauptausschuss vorbereitet.

Anschließend wird ein Leistungsverzeichnis für die Ausführung der Leistungen erarbeitet. Die Herstellung der Zufahrt wird im Sommer 2018 erfolgen.

Die Beschlussfassung ist erfolgt. Die Umsetzung wird vorbereitet für das 2. Halbjahr.

Die Fa. Passat hat angezeigt, dass der Kaufvertrag aus für die Verwaltung nachvollziehbaren Gründen erst im Januar 2019 abgeschlossen werden kann, so dass die Baumaßnahme zur Auffahrt auch erst in 2019 durchgeführt werden kann.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2018

Die Händlerberatung am 14. August 2018 hat stattgefunden.

Beratungsschwerpunkte waren u.a.:

- Vorbereitung und Durchführung 24. Gubener Appelfest
- Informationen zum Projekt Gubener Rückkehrerinitiative „Guben tut gut“
- Bericht Stadtteilmanagement Soziale Stadt

Bauvorhaben (SVV 097/2015)

Sicherungsmaßnahme Berliner Straße 45:

Das Fachwerk über dem Torbogen wurde erneuert. Die Fertigstellung ist für Mitte Juli 2018 geplant.

Durch die ausführende Firma wurde der 31. August 2018 als Fertigstellungstermin angezeigt. Die Abnahme findet am 27. August 2018 statt.

Sanierungsgebiet Stadtzentrum

Die Durchführung der Satzungsauflösung ist nach Bestätigung der förderrechtlichen Schlussabrechnung geplant. Der Zeitpunkt der beabsichtigten Auflösung kann derzeit noch nicht konkret benannt werden, da das Ergebnis der förderrechtlichen Abrechnung durch das LBV noch nicht vorliegt.

Zur fördermitteltechnischen Abrechnung gibt es mit dem LBV einen Gesprächstermin am 26. Juni 2018.

Der Gesprächstermin hat sich verschoben und findet am 04. September 2018 statt. Der überarbeitete Abschlussbericht wurde in Vorbereitung des Termins am 04. September 2018 dem LBV übergeben.

Strukturwandel in der Lausitz

Die Organisation dieses Gremiums soll zukünftig im Rahmen von Verträgen erfolgen. Dazu werden den Gemeindevertretungen und Stadtverordnetenversammlungen noch im 1. Halbjahr Gremienbeschlüsse vorgelegt.

Im Rahmen des Beschlusses über die SVV 035/2018 soll der Hauptverwaltungsbeamte ermächtigt werden, eine mandatierende öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die Lausitzrunde zu unterzeichnen. Damit ist die Beteiligung der Stadt Guben in diesem Gremium im Rahmen des Strukturwandels in der Lausitz gesichert.

Zwischenzeitlich gab es erneut eine Beratung des Gremiums am 30. Juli 2018. Die Phase für Entscheidungen zum Beitritt der Lausitzrunde durch die in der Gebietskulisse liegenden Städte und Gemeinden ist noch nicht abgeschlossen. Innerhalb von Arbeitsgruppen sollen jetzt konkrete Maßnahmen für den Strukturwandel fixiert werden. Der Bürgermeister der Stadt Guben leitet dabei die AG Infrastruktur.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenausschuss

Das Protokoll der 110. Sitzung liegt vor. Am 21. Juni 2018 hat die 111. Sitzung des Arbeitskreises stattgefunden.

Mit SVV 070/2018 soll der Bürgermeister der Stadt Guben als Mitglied im Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde benannt werden. Der Beschluss SVV 023/2010 mit der Beauftragung des Vorsitzenden/der Vorsitzenden der SVV als Mitglied im Arbeitskreis wurde aufgehoben.

Integriertes, energetisches Sanierungskonzept für das Quartier „Hegelstraße“ in Guben/Sanierungsmanagement für das Quartier „Hegelstraße“

Der Termin in Potsdam beim Ministerium für Wirtschaft und Energie mit Dr. Freytag wurde vom 03. Mai 2018 auf den 06. Juli 2018 verschoben.

Nach weiterem Schriftverkehr bemüht sich das MIL im Rahmen einer Einzelfallentscheidung um Bereitstellung der erforderlichen zusätzlichen Mittel.

Eine abschließende Entscheidung dazu steht noch aus.

Der Termin beim MWE am 6. Juli bleibt trotz der kurzfristigen Übernahme neuer Aufgaben des bisher beteiligten Dr. Freytag bestehen.

Der Termin beim MWE wurde kurzfristig am 05. Juli 2018 vom MWE abgesagt.

Der Bürgermeister hat sich schriftlich an Ministerin Schneider vom MIL und Minister Gerber vom MWE mit der Bitte um Unterstützung bei der Fördermittelbereitstellung gewandt.

Eine Eingangsbestätigung ist per E-Mail vom MIL und vom MWE jeweils am 02. August 2018 eingegangen. Ein Antwortschreiben liegt noch nicht vor.

Am 06. September 2018 findet das 5. Vernetzungstreffen für Klimaschutz-, Sanierungs- und Energiemanager in Potsdam statt.

Hochwasserschutz

Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zu Hochwasserschutz an der Neiße 2. Bauabschnitt - 3. Teilobjekt (Sanierung Ufermauer Plastinarium) findet am 18. September 2018 der Erörterungstermin des Landesamtes für Umwelt in der Alten Färberei statt.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG)

➤ Überbauerneuerung Brücke 26/24, Fußgängerbrücke Schulstraße

Am 16. August 2018 wurden die Arbeiten fristgerecht sowie mangelfrei fertiggestellt und die Brücke wurde wieder für den Fußgänger- und Radverkehr freigegeben.

➤ Grundhafter Ausbau der Flemmingstraße

Der geplante Bauzeitraum ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 terminiert.

Auch in Abstimmung mit dem Dienstleister des ÖPNV wurde die Baumaßnahme am 14. Mai 2018 begonnen. Im ersten Teilabschnitt erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitung.

Auf Grund von stark wechselnden Baugrundverhältnissen ist in lokalen Bereichen eine zusätzliche Baugrundstabilisierung erforderlich.

Die Fahrbahnbegrenzung (Borde, Rinne), die Nebenbereiche sowie die Trag-schichten zwischen Cottbuser Straße und Corona-Schröter-Straße sind überwiegend fertiggestellt. Aktuell erfolgen der Aufbruch der Fahrbahn und die Weiterführung des Regenkanals im Abschnitt Corona-Schröter-Straße bis Platanenstraße.

➤ Kita „Montessori“

Als Baubeginn ist der 15. Juli 2018 vorgesehen.

Für das Los 1 Bauhauptleistungen und Los 2 Elektroinstallation erfolgten die Vergabeentscheidungen im Hauptausschuss am 25. Juni 2018. Das Los 4 Heizung-Sanitär musste Aufgrund von unwirtschaftlichen Angeboten aufgeboben werden. Hierfür erfolgt eine Neuausschreibung der Leistung. Die Bauanlaufberatung findet am 03. Juli 2018 statt.

Die Bauverträge sind geschlossen. Die Arbeiten an der Fassade sind bereits fertiggestellt und die Rüstung entfernt. Der Sanitärbereich im Obergeschoss ist entkernt. Aktuell erfolgen die Elektroarbeiten im Erdgeschoss.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

1. „Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Euro-stadt Guben-Gubin“

Teilprojekt Berliner Straße (2. BA)

Der Fördervertrag liegt vor.

Zur Angebotseröffnung am 30. Mai 2018 lag lediglich ein Angebot vor. Auf Grund der Unwirtschaftlichkeit des Angebotes wurde die Ausschreibung aufgehoben. Nach Einschätzung der aktuellen Marktsituation ist bei einer Neuausschreibung und der Verschiebung des Ausführungszeitraumes nach 2019 mit dem Eingang von wirtschaftlicheren Angeboten zu rechnen.

Am 30. August 2018 wird das neue öffentliche Vergabeverfahren zur Realisierung der Baumaßnahme eröffnet. Der Zuschlag soll in der Sitzung der Stadtverordneten am 28. November 2018 erteilt werden. Die Bauzeit ist für März 2019 bis Juli 2019 vorgesehen.

Teilprojekt Bahnhofstraße

Die bauliche Durchführung der Maßnahme erfolgt erst im Jahr 2019 um für die Bauvorhaben Bahnhofszufahrt und Berliner Straße entsprechende Ausweichflächen und Zufahrtsmöglichkeiten vorzuhalten.

Der Landkreis Krosno Odrzańskie hat einen Antrag auf Erhöhung des Projektbudgets (für die eigenen Projektaufgaben) gestellt.

Der 2. Projektbericht für die Prüfung der bisher entstandenen Kosten wurde bereits bei der ILB eingereicht.

Der Beschluss zur Bestätigung der Ausführungsplanung wird aktuell vorbereitet und dann in den Fachausschüssen vorgestellt und beraten.

Die Vorstellung der Ausführungsplanung erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung am 20. September 2018 im Ausschuss UVOSE und am 27. September 2018 im Ausschuss WSBWE.

2 „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt“

Geplanter Projektdurchführungszeitraum: 01. April 2017 – 31. März 2020.

Leadpartner ist die Stadt Guben.

Der Zuwendungsvertrag ist am 15. September 2017 unterzeichnet worden.

Alle Projektausgaben der Städte Guben und Gubin aus dem ersten Partnerbericht sind zertifiziert worden und es erfolgte die Zahlung der EFRE-Förderung. Am 29. – 31. August 2018 findet eine gemeinsame Studienreise der Mitglieder der Kommission Eurostadt Guben-Gubin nach Hradek nad Nisou statt. Das Ziel dieser Maßnahme ist der grenzüberschreitende Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Vertretern der Eurostadt Guben-Gubin und den Vertretern des Städteverbunds „Kleines Dreieck“ (Zittau, Bogatynia, Hradek nad Nisou).

Am 11. September 2018 um 11:00 Uhr findet in der Alten Färberei die deutsch-polnische Wirtschaftskonferenz mit Beteiligung von lokalen deutschen und polnischen Unternehmen statt.

Der mehrsprachige Wirtschaftsfilm Guben-Gubin ist fertiggestellt worden und wird während der deutsch-polnischen Wirtschaftskonferenz am 11. September 2018 zum ersten Mal präsentiert.

Am 17. September 2018 findet die gemeinsame Sitzung der Kommission Eurostadt Guben-Gubin statt.

Aktuell werden sonstige Projektmaßnahmen umgesetzt, wie z.B. Installation von WLAN-Hotspots für den Bereich um den Rathausplatz sowie das Erstellen von mehrsprachigen Webseite und eine Smartphone App für die Eurostadt Guben-Gubin.

Im Rahmen dieses Projektes sind auch Teilnahme an Messen geplant, wie z.B. in Posen (Wirtschaftskongress 24. – 25. September 2018) sowie in München (ExpoReal 8. – 10. Oktober 2018).

3 GUB-E-BUS" - gemeinsame grenzüberschreitende Mobilität in der Eurostadt Guben-Gubin

Das Projekt wurde während der letzten Sitzung des Begleitausschusses im April 2018 bewilligt. Der amtierende Bürgermeister konnte dieses Projekt im Rahmen der 37. Sitzung des Ausschusses für grenznahe Zusammenarbeit der Deutsch-Polnischen Regierungskommission für regionale und grenznahe Zusammenarbeit (DPRK) am 12. April in Berlin präsentieren.

Das Projekt beginnt planmäßig am 01. Januar 2019.

Der Projektauftrag wurde am 04. April 2018 durch den deutsch-polnischen Begleitausschuss mit Auflagen genehmigt.
Alle Auflagen wurden beantwortet bzw. bearbeitet und am 31. Juli 2018 an das Gemeinsame Sekretariat zurückgeschickt.

4 Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Der Europark Guben – Gubin soll als weiteres Projekt im Rahmen der INTERREG V A – Förderung beantragt werden. Die Frist zum Einreichen des Fördermittelantrages läuft bis zum 30. April 2018.

Die Beschlussfassung SVV 028/2018 über die Vorplanung und damit die Freigabe zur Beantragung der INTERREG V A – Fördermittel ist für die heutige SVV geplant.

Die formale und administrative Prüfung des Projektantrages ist abgeschlossen. Die fachliche Prüfung steht noch aus.

Die abschließende Entscheidung soll bei der kommenden Sitzung des Begleitausschusses am 19. – 20. September 2018 erfolgen.

KPF-Projekte

Alle eingereichten KPF-Projektanträge der Stadt Guben wurden durch die Euroregionale Bewertungskommission bewilligt.

Die nächste Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission findet am 15. Juni 2018 statt. Zurzeit werden neue KPF-Anträge für diese Sitzung vorbereitet.

In der letzten Sitzung der Euroregionalen Bewertungskommission am 15. Mai 2018 wurden folgende KPF-Projekte bewilligt:

- *"Aus dem Hut gezaubert - eine deutsch-polnische Geschichte"*
- *„Virtuell Traditionen erleben" - Verbesserung des grenzüberschreitenden Tourismusangebotes der Doppelstadt Guben-Gubin“.*

Die nächste Sitzung der EBK wird Anfang Oktober 2018 sein. Im Anschluss dazu sollen in der Verwaltung die Projekte für das II. Halbjahr 2018 sowie für I. Halbjahr 2019 sondiert werden.

Nationale Fördermittel

Neugestaltung des Bahnhofumfeldes für den gemeinsamen Bahnhof Guben-Gubin / ÖPNV-Förderprogramm

Bahnhofszufahrt/ -vorplatz

Die Bauzeit ist vom 02. Mai 2018 bis 30. November 2018 geplant.

Der Baubeginn wurde am 07. Mai 2018 vollzogen. Im ersten Teilabschnitt erfolgt aktuell die Verlegung der Regenwasserleitung.

Mit Eingang des 1. Änderungsbescheides am 07. Mai 2018 wurden durch das Landesamt für Bauen finanzielle Mittel für die Errichtung von 5 zusätzlichen Parkplätzen bereitgestellt.

Der Staukanal DN 1000 wurde verlegt und mit den Vorbereitungen zur Herstellung der Flächenbefestigung wurde begonnen. Die Zustimmung der Unteren Denkmalbehörde zum Zentralbeleuchtungsmast steht noch aus.

Die Flächenbefestigung der Buswendestelle sowie der Bus – und Taxispuren sind überwiegend fertiggestellt. Vorbereitend erfolgen aktuell der weitere Flächenaufbruch und die Verlegung des Regenwasserkanals. Die Lieferung und Montage der Fahrgastunterstände und des WC-Containers sind für Ende September vorgesehen.

Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)

Die Landesregierung Brandenburg hat die brandenburgischen Kommunen am 01. Februar 2018 über die Auslegung des 2. Entwurfes des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) unterrichtet.

Im Rahmen der öffentlichen Auslegung sind keine Stellungnahmen von Bürgern eingegangen.

Die Stellungnahme der Stadt Guben wurde fristgerecht an die Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg übergeben. Diese wurde auch den Mitgliedern der SVV zur Kenntnis übergeben.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

Industriegebiet – Erweiterungsfläche Süd

Für die Aktivierung und Vermarktung der südlichen Flächen am Industriegebiet ist die Umverlegung einer Gashochdruckleitung erforderlich.

Gegebenenfalls wird aktuell geprüft, diese Umverlegung auch ohne eine Förderung zu realisieren.

Durch den Aufstellungsbeschluss zur Erstellung eines B-Planes in der Stadtverordnetenversammlung und die Freigabe der dafür notwendigen finanziellen Mittel durch

den Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH wird für diese Fläche in Vorbereitung des Bauantrages Planungsrecht hergestellt.

Der Bebauungsplanvorentwurf wird gegenwärtig durch das Planungsbüro EPC erarbeitet. Nach Fertigstellung des Vorentwurfs wird die frühzeitige Beteiligung der Bürger und Träger öffentlicher Belange erfolgen, um rechtzeitig vor der Entwurfsbearbeitung grundlegende Hinweise und Anregungen berücksichtigen zu können.

Ziel ist die Beschlussfassung zum Entwurf Anfang des Jahres 2019 durchzuführen. In der 34. Kalenderwoche wurden zur Erarbeitung der Vorplanung umfangreiche Abstimmungen geführt.

Die Beauftragung der Planungen in Vorbereitung der Umverlegung der Gashochdruckleitung durch das Kommunalunternehmen ist ebenfalls erfolgt.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche West

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht.

Aktuell wird ein entsprechender Projektplan inklusive einer Finanzierungsübersicht durch die SWG Städtische Werke Guben GmbH erarbeitet.

Für die Vorbereitung der Erschließung dieser Flächen gibt es mit unterschiedlichen Partnern Verhandlungen zur Sicherung der Finanzierung.

Mit Fachberatern der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WfBB) wurde am 28. Juli 2018 die aktuelle Situation erörtert, die „Soll Situation“ wurde dargestellt und für die Umsetzung um Unterstützung geworben.

BBHP Brandenburgische Hygienepapiere GmbH mit Sitz in Guben

s. dazu auch die Berichterstattung von der SVV vom 04. Juli 2018

Zwischenzeitlich hat sich der Investor im Aufsichtsrat der SWG Städtische Werke Guben GmbH vorgestellt. Dabei wurden die nächsten Aktivitäten und, sofern notwendig, die Möglichkeiten der weiteren Unterstützung durch die Stadt Guben erörtert. Im Ergebnis dieser Beratung fand am 4. Juni 2018 in Potsdam eine Konsultation in Anwesenheit des Investors statt.

Am 03. September werden sich die Aufsichtsräte der Stadtwerke und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft erneut mit diesem Thema in Anwesenheit des Investors beschäftigen. Entsprechende Beschlüsse zur weiteren Qualifizierung der Projektentwicklung sind vorbereitet. Sofern hier eine entsprechende Beschlusslage vorliegt kann ein neuer Fördermittelantrag durch den Investor eingereicht werden.

Errichtung eines Logistikzentrums ATT Polymers

Die Hochbauarbeiten im Zusammenhang mit diesen Investitionen verlaufen im Industriegebiet planmäßig und sollen vollständig im 1. Halbjahr abgeschlossen sein.

Über die Möglichkeiten des Ausbaus des Engagements des polnischen Unternehmens auf dem Industriegebiet soll im August eine Beratung stattfinden.

Am 23. Juli 2018 wurde das neue Logistikzentrum, auch in Anwesenheit von Mitgliedern des Vorstandes der Grupa Azoty, eingeweiht. In diesem Zusammenhang wurde ein Gespräch in Vorbereitung weiterer Maßnahmen am Standort in Guben für den Herbst 2018 vereinbart.

Investitionen der TREVIRA GmbH

Die Trevira GmbH hat von ihrem Eigentümer Indorama Ventures für den Standort Guben verschiedene Großprojekte genehmigt bekommen, die von großer Bedeutung für das gesamte Unternehmen sind.

Insgesamt ist eine Investitionssumme von ca. 7,5 Mio. Euro vorgesehen. Mit diesen Investitionen wird die Trevira GmbH am Standort Guben, wo glatte und texturierte Filamentgarne diese Informationen vertraulich bereits im März durch den CEO Holz in einer Beratung zur Kenntnis gegeben. Der Standort Guben und die BU Filamente werden durch diese Projekte gestärkt.

Breitbandausbau in Guben

Auf Basis der im WSBWE am 31. August 2017 vorgestellten Ergebnisse der Planungs- und Beratungsleistungen durch die MRK Media AG wird in der Stadtverordnetenversammlung am 13. September 2017 ein Beschluss zur Beantragung der Fördermittel für die Infrastrukturmaßnahmen zum Breitbandausbau eingebracht.

Die Umsetzung der investiven Maßnahmen erfolgt zentral durch den Landkreis Spree-Neiße im Zeitraum 2019/20.

Für das Industriegebiet Guben hat sich ein, in Guben bereits aktiv handelnder, privater Investor zur Realisierung des Breitbandausbaus mit einer Übertragungsrate von mindestens 100 Mbit/s bis spätestens zum Jahr 2020 verpflichtet.

Die Frist zur Abgabe verbindlicher Angebote im Zusammenhang mit der Realisierung der im Konzept ausgewiesenen Maßnahmen wurde mehrfach durch das hier federführend agierende Zentrum für Innovation und Technologie (CIT GmbH) verschoben.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit der letzten SVV am 04. Juli 2018 gibt es folgende Informationen:

1. Standesamt

Im Berichtszeitraum fanden 25 Eheschließungen statt.

2. Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Märkte

Im Berichtszeitraum wurden 170 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld und 41 Bußgelder ausgestellt sowie 43 Hundehalter kontrolliert.

Am 14. Juli 2018 fand der 1. Sommerflohmarkt statt, der regen Zuspruch fand. Die Händler und die Verwaltung waren mit der Resonanz zufrieden. Diese Veranstaltungsform soll eine Fortsetzung finden.

3. Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Guben kam bei insgesamt 50 Notfällen, dabei die Gasexplosion am 25. Juli 2018 in der Kaltenborner Straße, zum Einsatz.

4. Friedhofswesen

Auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben fanden 2 Erdbestattungen sowie 32 Urnenfeiern statt.

IV. Sonstiges/ Bildung/ Arbeitsmarkt

Sonstiges

Bereich Integration

Statistik

Per 23. August 2018 leben ca. 430 Geflüchtete in Guben. Die Anzahl der Leistungsberechtigten im Leistungsbezug des Jobcenters bleibt nach Zu- und Abgängen weiter stabil bei 230 Personen

Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV) werden 217 AsylbewerberInnen betreut. Außerdem begleitet der GBV 9 unbegleitete minderjährige Ausländer.

Mit Stichtag 30. Juni 2018 wohnen in der Stadt 1.398 AusländerInnen. Das entspricht einem Anteil von 8 % an der Bevölkerung. 748 Personen sind Menschen mit polnischer Nationalität. Sie erreichen damit einen Anteil von 53,5 % an der Gesamtanzahl der AusländerInnen.

Weitere Nationalitäten sind: Syrien mit 197 Personen, Afghanistan mit 126 Personen, Russische Föderation mit 55 Personen und Eritrea mit 35 Personen.

Begegnungsstätte

Der Gemeinnützige Berufsbildungsverein (GBV) hatte im vergangenen Jahr einen Antrag beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für ein Förderprojekt Inter-

kulturelle Begegnungsstätte eingereicht. Nach langem Warten ist nun durch das BAMF die Absage zum bundesweiten Förderprogramm gekommen. Allein aus Brandenburg gab es mehr als 60 Anträge.

Der GBV und das Netzwerk Flucht und Migration bedauern die Nichtberücksichtigung. Netzwerk und GBV hatten bereits eine Vielzahl von Maßnahmen und Projekten in der Vorbereitung, die nun erst einmal „auf Eis liegen“, weil nun neu nach Räumlichkeiten als auch einer Finanzierung gesucht werden muss.

Interkulturelle Woche 2018

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ finden im September und Oktober Veranstaltungen der Interkulturelle Woche in Guben statt (siehe auch Programmheft, das Sie als Abgeordnete erhalten).

Die VeranstalterInnen laden Interessierte herzlich zu den einzelnen Aktionen ein.

An dieser Stelle soll auf folgende Veranstaltungen hingewiesen werden:

12.09.2018, 19:00 Uhr, Volkshaus

Gubener Gespräche – Kirche findet Stadt

Zum Thema Religion und Freiheit spricht Dr. Andrea Goetze, Landespfarrer für interreligiösen Dialog bei der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

27.09.2018, 13:00 – 17:00 Uhr, Großer Ausstellungsraum, Stadtverwaltung Guben

Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte – Informationen und Beratung für ArbeitnehmerInnen und Unternehmen

13:00 – 16:00 Uhr Infomobil der Handwerkskammer Cottbus

13:00 Uhr Informationen für Zugewanderte zum Thema Ausbildung und Arbeit

15:00 Uhr Informationen und Beratung für Unternehmen/ArbeitgeberInnen zu Ausbildung und Arbeit für Zugewanderte

17.10.2018, 11:00 – 14:00 Uhr, Großer Ausstellungsraum, Stadtverwaltung Guben

Islam in Gesellschaft und Praxis: Geschichte, Menschen, Rituale

Vortrag und Diskussion mit Dr. Yunus Yaldiz, Fachstelle Islam

Termine:

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie im Programmheft zur Interkulturellen Woche.

Arbeitsmarkt

In die Beschäftigungsprojekte der SWG Städtische Werke Guben GmbH sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 81 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung Stufe I“ mit 46 Frauen und Männern, davon 34 in der Stadt Guben/Gemeinde Schenkendöbern und 12 im Amt Peitz.

Im Rahmen der zwei Beschäftigungsprojekte „FAUST“ Begleitende Betreuung sowie bessere Chancen durch praktische Arbeitserprobung und Stabilisierung sind zurzeit 16 von 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer beschäftigt.

19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind über die SWG Städtische Werke Guben GmbH in unterschiedlichen Vereinen, Sozialeinrichtungen sowie Kommunen mit einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag über das Bundesprogramm „Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“ tätig, davon 14 in der Stadt Guben und 5 im Amt Peitz.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

Vorstellung eines themenbezogenen Projekttagess an der Europaschule M. & P. Curie und am Pestalozzi Gymnasium sowie eine Infoveranstaltung im KZO am 13. September 2018

Gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Land Brandenburg berät das Gründungszentrum „Zukunft Lausitz“ zu allen Fragen rund um eine Existenzgründung mit einem kostenfreien Schulungs- und Coachingangebot.

Folgendes wird angeboten:

- Begleitung von Projekten und Projektwochen rund um das Unternehmertum
- Informationsveranstaltungen und Workshops zu allen Fragen der Existenzgründung
- anschauliche Darstellung durch Best-Practice-Beispiele

Das Angebot insbesondere für Schulklassen besteht darin, über die Grundlagen einer Existenzgründung in unkompliziertem Rahmen informiert zu werden. Hier können Themen wie die Formulierung einer Unternehmensidee, die Finanzierbarkeit oder die Umsetzung in der Praxis angesprochen werden.

Geplanter Termin für das Jahr 2018

22. September 2018, 10:00-13:00 Uhr 16. Ausbildungs- und Studienbörse in der Alten Färberei

35 Aussteller werden erwartet.

Es gibt u.a. auch:

- Styling-Lounge
- kostenfreie Bewerbungsfotos
- Bewerbungsmappen-Check

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017	19.017
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.07.2018	22.386

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.07.2017	492
➤ Anzahl Schüler per 31.07.2018	487

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2018 – 31.07.2018: 41 Veranstaltungen mit 4.373 Besuchern	
---	--

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017	2.661
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.07.2018	1.435

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017	141
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.07.2018	225

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017	32.433
➤ Besucher 01.01.2018 – 31.07.2018	26.233

Freibad Guben

➤ Besucher 01.01.2017 – 31.07.2017	3.603
➤ Besucher 01.06.2018 – 31.07.2018	6.101

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe Berichterstattung im Hauptausschuss am 27. August 2018.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand per 31. Juli 2018
- Controlling Haushalt – Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben - 2018 (siehe Anlagen)

VI. Aktuelle Termine

06. September 2018	Aufsichtsrat GuWo mbH
06. September 2018	Benefizkonzert Bundespolizeiorchester
07. September 2018	Kreisarbeitsgemeinschaft Spree-Neiße
08. September 2018	Landesdorffest in Neuzelle
10. September 2018	Verbandsversammlung GWAZ
10. September 2018	Kunst- und Kulturausschuss
11. September 2018	Deutsch-polnische Wirtschaftskonferenz
11. September 2018	Parlamentarischer Abend der VKU Landesgruppe Berlin/Brandenburg
12. September 2018	Verbandsausschuss GWAZ
12. September 2018	Beratung mit der MIK-Rechtsextremismus/ Verfassungsbericht 2017
12. September 2018	3. Arbeitsberatung – Landrat Spree-Neiße
14. September 2018	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree- Neiße Bober
21. September 2018	Festakt 25 Jahre Euroregion Spree-Neiße Bober
28. September 2018	Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit des Städte- und Gemeindebundes
01. Oktober 2018	Rat der Gemeinden und Regionen Europas – „Kommu- nen sagen ja zu Europa“
08. Oktober 2018	Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeinde- bundes
08. Oktober 2018	Hauptausschuss
10. Oktober 2018	Verbandsausschuss Tauche
10. Oktober 2018	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen im Hauptausschuss am 27. August 2018 **Informationen des Bürgermeisters im Rahmen des Hauptausschusses am 27.** **August 2018 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 05. Juli bis zum 27. August 2018)**

Stand der Anzahl der Flüchtlinge und Asylbewerber

ca. 430 Personen mit Flüchtlingshintergrund – die Anzahl in allen Personengruppen pegelt sich auf diesem Niveau ein;

Mit Stichtag 30. Juni 2018 wohnen in der Stadt 1.398 AusländerInnen. Das entspricht einem Anteil von 8 % an der Bevölkerung. 748 Personen sind Menschen mit polnischer Nationalität. Sie erreichen damit einen Anteil von 53,5 % an der Gesamtanzahl der AusländerInnen. Weitere Nationalitäten sind: Syrien mit 197 Personen, Afghanistan mit 126 Personen, Russische Föderation mit 55 Personen und Eritrea mit 35 Personen.

Am 27.08. Sprecherinnenrat und am 11.09. Kinderfest bei der Heilsarmee (kein Allersweltscfé).

10. Juli 2018 Mitgliederversammlung des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche

Beratungsschwerpunkt war die Abrechnung der Aktivitäten in den vorangegangenen 12 Monaten sowie die Wahl des Vorstandes.

Vorsitzender Günter Quiel, stellv. Vorsitzende Lydia Schwarz und Dietmar Haake, Beisitzer Stefan Süß und Mirko Bärwolf und Schatzmeisterin Regina Koob

11. Juli 2018 Vorbereitung einer Deutsch-polnischen Wirtschaftskonferenz in Guben

Am 11. September 2018 wird es in Guben die Fortsetzung der Dialoge zwischen deutschen und polnischen Unternehmen im Rahmen einer Wirtschaftskonferenz geben. Begonnen wurde dieses Element der Wirtschaftsförderung im Frühjahr in Gubin. Begleiter dieser Maßnahme aus dem Projekt „Zwei Rathäuser eine Euromodellstadt“ ist auch der Unternehmerverband Berlin-Brandenburg. Zwei Vorstandsmitglieder waren zu vorbereitenden Gesprächen im Rathaus.

12. Juli 2018 Abschlussberatung über die Gefährdungsbeurteilung der Arbeitsplätze in der Stadtverwaltung Guben

An diesem Tag fand in Anwesenheit der zuständigen Mitarbeiterinnen aus der Stadtverwaltung und des Leiters des arbeitsmedizinischen Dienstes in Guben, Herrn Knick, (geschäftsansässig in der Forster Straße 58) die Schlussbesprechung im Zusammenhang mit der Bewertung der Arbeitsplätze der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stadtverwaltung Guben und den nachgeordneten Einrichtungen statt. Aus dieser Analyse werden entsprechende, arbeitsplatzspezifische, Maßnahmen abgeleitet.

21. Juli 2018 Parkfest

Zum 13. Mal hat die Arbeiterwohlfahrt (AWO) gemeinsam mit der Stadt Guben und der Gubener Wohnungsgesellschaft zum Parkfest an die Platanenstraße eingeladen. Rita Noack, Vorsitzende des Ortsvereins Guben, freute sich gemeinsam mit den Organisatoren, dass auch in diesem Jahr, trotz der heißen Temperaturen, viele Besucher gekom-

men waren. Unternehmen und Vereine aus der Neißestadt boten an Ständen Informationen rund um ihre Aktivitäten und Angebote.

23. Juli 2018 Eröffnung Logistikzentrum im Industriegebiet

Das neue Logistikzentrum der ATT Polymers GmbH wurde an diesem Tag eröffnet. Auf einer Fläche von 6.000 Quadratmetern wird zukünftig das in Guben produzierte Kunststoffgranulat Polyamid 6 verpackt, gelagert und versandt. Dafür investierte Polens größter Chemiekonzern Grupa Azoty in seine deutsche Tochter, die ATT Polymers GmbH, insgesamt 7,5 Millionen Euro. Nach zwei Jahren Bauzeit wurde das neue Logistikzentrum eröffnet. ATT Polymers gehört daher seit 2010 zur Grupa Azoty mit Hauptsitz in Tarnow (Polen) und insgesamt rund 14.000 Beschäftigten. An dem Standort in der Neißestadt arbeiten dabei aktuell 67 Mitarbeiter.

24. Juli 2018 Antrittsbesuch beim neuen Vorstand der PKS in Zielona Gora

In Anwesenheit des Vertreters der Deutschen Bahn, Herrn Heym, sowie des Bürgermeisters der Stadt Guben gab es den Antrittsbesuch im Zusammenhang mit der Neubesetzung des Vorstandes des Trägers des öffentlichen Personennahverkehrs in Gubin und des Umlandes in Zielona Gora. Dabei wurde die aktuelle Situation der Entwicklung des Unternehmens, der Möglichkeiten der weiteren Kooperation im Rahmen von grenzüberschreitenden Aktivitäten sowie der Stand der Erprobung einer gemeinsamen Buslinie in Guben und Gubin erörtert.

25. Juli 2018 1. Unternehmertreffen in Guben

Im Rahmen des Ausbaus und der qualitativen Verbesserung der Wirtschaftsförderung in der Stadt Guben fand an diesem Tag auf Einladung des Bürgermeisters ein erstes Unternehmertreffen im Volkshauspark statt. In Abstimmung mit den eingeladenen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer fand dieses Treffen unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Ziel war dabei die Vorstellung der Organisation einer grenzüberschreitenden Wirtschaftsförderung sowie die Darstellung aktueller und zukünftiger Investitionen im Stadtgebiet. Abschließend bestand einhellig der Wunsch, diese Form der Kommunikation fortzusetzen.

27. Juli 2018 Beratung der Kreisarbeitsgemeinschaft des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg in Guben

Erstmalig unter Vorsitz des Bürgermeisters der Stadt Guben fand die Beratung der Kreisarbeitsgemeinschaft in Guben statt. Beratungsschwerpunkt mit den Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis Spree-Neiße war die Erörterung zu Situation im Zusammenhang mit dem Strukturwandel, die Vorbereitung eines einheitlichen Standpunktes der kreisangehörigen Städte und Gemeinden in Vorbereitung der Beschlussfassung über einen Nachtragshaushalt des Landkreises Spree-Neiße sowie der Austausch des Arbeitsstandes im Zusammenhang mit der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung.

Als nächster Beratungstermin wurde sich auf den 07. September 2018 verständigt.

30. Juli 2018 Große Lausitzrunde

Durch Prof. Krautz, BTU Cottbus-Senftenberg, gab es Informationen an die Mitglieder der Lausitzrunde zum Leitprojekt EnSekt- „Referenzkraftwerk Lausitz – Wandel der Braunkohlekraftwerke – Standorte zu Energiezentren und Industrieparks mit neuen Technologien (H2-Technologien)“. Der Geschäftsführer der IHK Cottbus, Dr. Krüger, gab Ausführungen zum Verkehrsleitprojekt Lausitz als überregionales und regionales Verkehrswegenetz (Straße und Schiene) in der Lausitz. Auf einer Karte wurde der Stand zum Beitritt dargestellt. 14 Kommunen haben bereits beschlossen; 13 Kommunen befinden sich aktuell in der Beschlussfassung. Weitere Kommunen in der Gebietskulisse interessieren sich für den Beitritt.

01. August 2018 Amtsantritt des gewählten Bürgermeisters

Wie bekannt fand an diesem Tag der offizielle Amtsantritt des gewählten Bürgermeisters statt. Für die mir entgegengebrachten Wünsche möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken.

02. August 2018 Besuch des Wirtschaftsministers Gerber bei Gewerkschaftsfunktionäre der TREVIRA

Auf Einladung von Vertreterinnen und Vertretern der Gewerkschaft IG BCE weitere Wirtschaftsminister an diesem Tag in Guben. Der Besuch wurde auch dazu genutzt, um über die aktuelle Situation in Vorbereitung der Ansiedlung einer Hygienepapierfabrik in Guben zu informieren. Der Wirtschaftsminister hat dabei auch Auskunft über die Randbedingungen im Zusammenhang mit dem Auslaufen der Frist im Zusammenhang mit dem ersten Fördermittelantrages gegeben.

Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass Herr Gerber sein Amt zum 19. September 2018 niederlegen wird. Über die Nachfolge ist offiziell noch nichts bekannt.

03. August 2018 Beratung über die Organisation der Abwasserentsorgung im Industriegebiet

Wie bekannt ist es grenzüberschreitenden Lieferungen festgelegt, dass im Land des Leistungsempfängers die Abführung der Umsatzsteuer erfolgt. Dieser Umstand führte nunmehr dazu, dass die Abwassergebühren mit diesem Prozentsatz belastet werden. Die Gespräche in Prenzlau dienten dazu, ein industriegebietsspezifisches Verfahren zu entwickeln, die den Vorsteuerabzug für die dort angesiedelten Unternehmen ermöglicht. Die Gespräche werden fortgesetzt.

04. August 2018 Kinderfest in Reichenbach

Erstmalig ausschließlich in Regie des neu gegründeten Bürgervereins in Reichenbach fand in diesem Jahr das traditionelle Kinderfest statt. Es war bereits das 23. Kinderfest, Schirmherr ist seit vielen Jahren der Bürgermeister. 136 Unternehmen und Einzelsponsoren machten es möglich, dass alle Fahrgeschäfte und Aktivitäten kostenfrei von den Kindern genutzt werden konnten. Wilfried Kunschke vom ehemaligen Bürgerkomitee Reichenbach hatte dieses Fest einst ins Leben gerufen.

12. August 2018 Abschlusskonzert in der Klosterkirche

64 Sänger und 16 Instrumentalisten des ökumenischen Klosterkirchen-Ensembles umrahmten den Abschluss ihrer 48. Chor-Reise. 2.300 Kilometer und insgesamt acht Konzerte lagen hinter den Teilnehmern im Alter von acht bis 78 Jahren. Die Reise in diesem Jahr führte nach Plauen ins Vogtland, nach Geilsdorf, Brumovice und Nosislav in Tschechien, Wels und Kremsmünster in Österreich sowie Finsterbergen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmern auch als Botschafter für unsere Stadt.

13. August 2018 Sonderaufsichtsrat der SWG mbH und der WSG mbH

Im Zusammenhang der Vorbereitung der Ansiedlung einer Hygienepapierfabrik fand eine Sonderaufsichtsratssitzung der SWG Städtische Werke Guben GmbH sowie der WSG Wirtschaftsförderung- und Stadtentwicklungsgesellschaft Guben mbH statt. Eine nächste Sitzung, auch in diesem Zusammenhang, findet am 03. September 2018 statt.

14. August 2018 Beratung in Vorbereitung einer Gemeindeneugliederung

Auf Einladung des Brandenburgischen Städte- und Gemeindebundes fand an diesem Tag eine Beratung über den Gesetzentwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebene und deren mögliche Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden statt.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung sowie die Fraktionsvorsitzenden wurden gesondert über die Ergebnisse dieser Beratung informiert.

14. August 2018 Beratung mit den Gewerbetreibenden und Einzelhändlern

An diesem Tag fand eine weitere Beratung im Zusammenhang mit der Unterstützung des Einzelhandels in Guben statt. Beratung Schwerpunkt war dabei die Vorbereitung des diesjährigen Appelfestes sowie die Vorbereitung weiterer Aktivitäten der Einzelhändler im Herbst 2018.

15. August 2018 Bürgerversammlung

In Anwesenheit interessierter Bürgerinnen und Bürger aber auch Gästen unserer Stadt wurde die Reihe der Bürgerversammlungen auf Einladung des Bürgermeisters fortgesetzt. Themenschwerpunkte bildeten dabei die aktuelle Situation der Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet, der Stand der aktuellen Investitionen sowie die Situation hinsichtlich des Einzelhandels.

15. August 2018 Gemeinsame Sitzung der Fachausschüsse HV und UVOSE

Im Rahmen der Vorstellung der neuen Kalkulation für Leistungen auf den Friedhöfen der Stadt Guben fand diese gemeinsame Sitzung statt. Im Kern ging es dabei um die Darstellung der Herangehensweise der Kalkulation durch die Verwaltung. Die Beratungen über die Friedhofssatzung werden fortgesetzt.

17. August 2018 Beratung mit dem Vertreter des Vereins zur Förderung der Ausbildung in Medizin und Gesundheitsberufen e.V. sowie einer Vertreterin der kassenärztlichen Vereinigung im Zusammenhang mit der Verbesserung der medizinischen Versorgung in der Stadt Guben

Wie zuletzt im Fachausschuss SBJK angekündigt, wurden die Gespräche mit unterschiedlichsten Akteuren im Zusammenhang mit der Verbesserung der medizinischen Versorgung in Guben begonnen bzw. fortgesetzt. Auch der Sprecher der niedergelassenen Ärzte in Guben, Dr. Kassem, wird an diesen Gesprächen regelmäßig beteiligt. Dieses Gespräch fand in Anwesenheit von Prof. Dr. Fleischer, Projektleiter des Projektes „MHB Mobil“, sowie von Frau Lesche von der KVBB statt. Ziel war es dabei, Studenten der medizinischen Hochschule Brandenburg für eine Tätigkeit in Guben zu interessieren.

18. August 2018 Benefizkonzert in der Stadt-und Hauptkirche

Unter Regie des Fördervereins zum Wiederaufbau der Stadt-und Hauptkirche e.V. fand an diesem Tag ein Benefizkonzert statt. Bei herrlichem Wetter waren Gäste aus Deutschland und Polen anwesend. Der Förderverein beabsichtigt diese Reihe von Konzerten fortzusetzen.

20. August 2018 Beginn des neuen Schuljahres

In den Schulen unserer Stadt begann an diesem Tag das Schuljahr 2018/2019. Die Schulwegsicherung für die beiden Grundschulen stand dabei zunächst im Vordergrund. Der Bürgermeister hat sich dabei über Situation entlang der Schulstraße informiert.

20. August 2018 Aufsichtsrat Gubener Sozialwerke gGmbH (GSW)

Die Geschäftsführung gab einen aktuellen Lagebericht. Darüber hinaus fand eine Diskussion über die Entgeltoptimierung statt.

22. August 2018 Fachausschuss SBJK

In Fachvorträgen wurde die Thematik von „Drogen“ erörtert. Darüber hinaus gab es einen Sachstandsbericht über die Arbeit des Projektes „Soziale Stadt“ im Wohnpark Obersprucke.

23. August 2018 Fachausschuss WSBWE

Die Erweiterung der Gebietskulisse für die Inanspruchnahme von Förderungen im Rahmen der Stand auf der Tagesordnung. Darüber hinaus gab es einen Sachstandsbericht über die aktuellen Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet.

24. August 2018 Gespräch mit der Geschäftsführerin der ATT Polymers

Die erneute Beratung mit Frau Kell diente dem Austausch über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung im Unternehmen, der Darstellung des Standes der Umsatzentwicklung der Information über die Prüfung und Vorbereitung weiterer Aktivitäten des Eigentümers im Industriegebiet Guben.

Zum Abschluss der Informationen öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung sprach der Bürgermeister eine Einladung zur Teilnahme am diesjährigen Verkehrssicherheitstag aus.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“
FM	Fördermittel
GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke GmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HKW	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAW	Internationale Sachwerte GmbH
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LP	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie

ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Przedsiębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Erwerb
StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UPL	Umsetzungsplan
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie